

## Gottesdienste

### ■ KATHOLISCHE KIRCHE ST. VITUS LETTE

Klosterweg 25, 59302 Oelde-Lette  
Navigation und parken: Pfarrer-Laumann-Platz, Beelener Straße

- **Sonntag um 9.15 Uhr Hochamt**
- **Mittwoch um 19.00 Uhr Abendmesse**
- 1. Freitag im Monat um 8.00 Uhr Herz-Jesu-Hochamt
- 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- Gesonderte Regelungen in der Corona-Pandemie (Aushang)
- **Die Kirche ist täglich tagsüber geöffnet.**

Adventsandachten	3. So., 18.00 Uhr (Buß) / 4. Sa., 17.00 Uhr
Nikolausbesuch	4. Adventssonntag, 17.00 Uhr
Heiligabend	Krippenspiel 15.00, Christmette 22.00
Weihnachten	1. Feiertag: 7.15, 9.15 / 2. Feiertag: 9.15
Silvester	19.00 Uhr
Sternsinger	i.d.R. 1. Sa. im Januar, 13 Uhr u. 1. So. im Januar, 9.15, anschl. Neujahrsempfang
Fastenzeit	Fastenpredigten, Kreuzweg
Palmsonntag	So. vor Ostern, 9.15; Bußandacht 18 Uhr
Kartage	Gründonnerstag 20.00, Karfreitag 15.00
Ostern	Osternacht 20.30; So. 7.15, 9.15; Mo. 9.15
Maiandacht	1. So. im Mai, 18.00, Grenzmarie Clarholz
Friedensgedenken	um den 8. Mai
Kinderkommunion	So. vor Christi Himmelfahrt, 9.15 Uhr
Christi Himmelfahrt	9.15 Uhr
Pfingsten	Sonntag und Montag, 9.15 Uhr
Fronleichnam	8.00 Uhr Prozession
Vitus-Patronatsfest	So. am oder nach dem 15. Juni, 9.15 Uhr
Wallfahrt Wiedenbr.	1. So. im Sept., 10.00 Uhr Marienkirche
Tiersegnung	ca. 1. Sonntag im September, 17.00 Uhr
Erntedank	1. So. im Okt., 9.15, plattd. Ansprache
Allerheiligen	9.15, Andacht 15.00, Allerseelen 19.00
Martinsumzug	11. Nov., 17.00 Uhr, Innenhof der Kirche
Messdieneraufnahme	Christkönig, So. vor 1. Advent, 9.15 Uhr
Weitere	Motorradsegen, Feuerwehrmesse usw.

### ■ GOTTESDIENSTE IN FUNK UND FERNSEHEN

- sonntags 9.30 Uhr im ZDF (gelegentlich auch 10.15 Uhr im BR)
- sonntags um 10.00 Uhr auf WDR 5 (90,6) oder um 10.05 Uhr im Deutschlandfunk (95,5), Radio St. Laurentius Clarholz (106,4)
- Übertragung aus St. Johannes Oelde: [www.katholischinoelde.de](http://www.katholischinoelde.de)
- [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de), [kirche-und-leben.de](http://kirche-und-leben.de), [vaticannnews.de](http://vaticannnews.de)

## Informationen

### ■ ALLGEMEINE ANLIEGEN, MESSGEDENKEN, GESPRÄCHE, KRANKENKOMMUNION, SEELSORGE, NOTFALL, ...

Kommen Sie ins Gemeindebüro oder rufen uns an: 0 52 45 / 56 97. Im Notfall erreichen Sie den Bereitschaftsdienst der Seelsorger über das Marienhospital: 0 25 22 / 9 90. Bei Unfällen o.ä. rufen die Polizei oder der Rettungsdienst bei Bedarf die Notfallseelsorge.

### ■ BERATUNGSANGEBOTE

Ansprechpartner zum Thema Missbrauch, Lebens-, Ehe-, Familien- und Schwangerschaftsberatung sowie Suchtberatung finden Sie unter [www.bistum-muenster.de/rat\\_hilfe](http://www.bistum-muenster.de/rat_hilfe) oder [www.das-sorgenportal.de](http://www.das-sorgenportal.de). Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter 0800 / 111 0 111, die Caritas unter 0 25 22 / 9 30 40 und die Hospizgruppe unter 0 25 22 / 6 04 34.

### ■ HILFSANGEBOTE UND PROJEKTARBEIT

Das Netzwerk Gemeindec Caritas bietet u.a. soziale Hilfen, Zuschüsse, Besuche, Seniorenurlaub ohne Koffer und Kleiderstuben in Oelde (Bernardushaus, Carl-Haver-Platz, Di. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 18.00, Pfarrheim St. Joseph, Wibbeltstraße, Di. 14.00 – 17.30 Uhr), Kontakt über das Gemeindebüro: 0 52 45 / 56 97. Gemeinnützige Projekte unterstützen die Messdiener St. Vitus: Uganda-Hilfe, Flüchtlingshilfe, Sternsinger, Weihnachtspäckchen, Umweltaktion: [www.lettehilft.de](http://www.lettehilft.de)

### ■ TRAUERFALL UND TRAUERBEGLEITUNG

Obwohl es schwerfällt, muss für eine Beerdigung manches organisiert werden. Nehmen Sie zunächst Kontakt zum Bestatter auf. Er klärt den Termin beim Friedhofsamt und informiert den Seelsorger, der dann mit Ihnen einen Termin für das Trauergespräch vereinbart.

### ■ HOCHZEIT

Melden Sie Ihren Wunschtermin frühzeitig im Gemeindebüro an: für Lette und Möhler Tel. 0 52 45 / 56 97 oder 0 25 22 / 8 38 39 90. Ein Seelsorger meldet sich wegen Traugespräch und Gestaltung. Benötigte Unterlagen: Taufschein, Personalausweis, Dokument der Zivilehe. Bei katholischer oder ökumenischer Trauung muss ein Partner katholisch sein. Zuständig ist die Pfarrei des Wohnorts. Wenn Sie woanders heiraten, stellt Ihr Heimatpastor eine Überweisung aus.

### ■ TAUFE

Taufen sind in Lette am dritten Samstag im Monat um 16.00 Uhr. Stimmen Sie einfach im Büro einen Termin ab. Benötigte Unterlagen: Geburtsurkunde, standesamtliche Bescheinigung für religiöse Zwecke, Name und Anschrift eines katholischen oder evangelischen Paten (Patenschein bei Auswärtigen). Der Seelsorger meldet sich wegen Taufgespräch und Gestaltung. Für Erwachsenentaufe oder Wiedereintritt wenden Sie sich bitte an einen Seelsorger.

### ■ KINDERKOMMUNION UND FIRMGUNG

Zur Erstkommunion werden die Kinder im Alter von acht oder neun Jahren (3. Schuljahr) eingeladen. Zur Firmung werden die 14- und 15-jährigen Jugendlichen eingeladen. Bei Fragen gerne melden.

# St. Vitus Lette



Jesus spricht:  
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20



## Informationen

Die katholischen Kirchengemeinden in Oelde, Stromberg, Sünninghausen, Lette und Möhler bilden gemeinsam die Pfarrei St. Johannes.

### ■ ■ ■ GEMEINDEBÜRO ST. VITUS LETTE

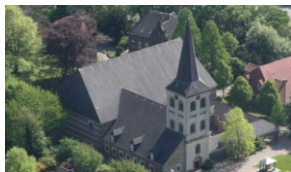
Gottfriedheim, Klosterweg 27, 59302 Oelde-Lette, [www.vituslette.de](http://www.vituslette.de)  
Tel. 0 52 45 / 56 97, [stvitus-lette@bistum-muenster.de](mailto:stvitus-lette@bistum-muenster.de)  
Di. 9-11 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, sonst Rufumleitung / Anrufbeantworter  
Pfarrsekretärin Frau Adämmer, Pastoralreferent Herr Langenkämper

### ■ ■ ■ KINDERGARTEN ST. VITUS LETTE

Kontakt: Tel. 0 52 45 / 55 50, Verbundleitung: Tel. 0 25 22 / 93 42 32

### ■ ■ ■ GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

Das Gemeindeleben wird u.a. vom Kindergarten und der Grundschule sowie von Vereinen, wie der Frauengemeinschaft, dem Kirchenchor, der Männersodalität, dem Männerchor, den Messdienern, den Landfrauen, dem Heimatverein und dem Freundeskreis Propstei Clarholz mitgestaltet. Angeboten wird ein vielfältiges Programm für Jung und Alt mit kirchlichen und gemeinnützigen Aktionen, Festen, Konzerten, Theater, Vorträgen, Radtouren, Ausflügen, Ferienfreizeiten usw.



## Dorfporträt

Das satte Grün von Wald und Wiesen prägt das Ortsbild ebenso wie die Mühle und der Kirchturm von St. Vitus. Eingebettet ins Münsterland lässt es sich in Lette ruhig wohnen. Doch wer sich auf das Dorfleben einlässt, wird feststellen, wie munter es ist. So gibt es rührige Vereine, die alte Traditionen, wie den Pfingstkrantz und die Vitus-Kirmes, bewahren. Gute Beispiele für den Gemeinsinn sind das Heimathaus und die Kochbücher der Landfrauen, aus deren Verkaufserlösen mehr als eine Million Euro für soziale Zwecke gespendet wurden. Lette ist seit 1970 ein Ortsteil der Stadt Oelde im Kreis Warendorf, zählt rund 2.400 Einwohner und eine Fläche von gut 14 km<sup>2</sup>. Zwar lässt die ländliche Infrastruktur Wünsche offen, doch sind die Wege kurz. Wirtschaftlich steht Lette kerngesund da. Gut 1.000 Menschen gehen hier Tag für Tag ihrer Arbeit nach.

**Jodocus Donatus Hubertus Temme** wurde 1798 in Lette geboren. Als Jurist wirkte er in Tilsit, Münster und Berlin. 1848 gehörte er der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche an. Temme war bedeutender Autor der Kriminalnovelle. Er starb 1881 in Zürich.

## Heimatgeschichte

Die Geschichte Lettes geht auf das Jahr 1133 zurück, als Rudolf von Steinfurt seinen Besitz in Clarholz und Lette stiftete, so dass hier ein Prämonstratenser-Kloster errichtet und von Cappenberg belegt werden konnte. Der Orden war 1120 von Norbert von Xanten gegründet worden. Erste Besiedlungen hat es aber bereits um das Jahr 500 am Heidplatz und in der Letter Geist gegeben, und in der Herzebrocker Heberolle (1069-1088) taucht „Letti“ erstmals auf. Der Name Lette hat die Bedeutung Landwehr, Lehmboden und Grenze. So erschließt sich der Schlagbaum im Wappen. Bis heute ist Lette Bistumsgrenze. Der kleine Letter Nonnenkonvent bestand nur bis ins 16. Jh. Das Klostergebäude lag nördlich der Kirche und war schon im 18. Jh. verschwunden. Seitdem war die Kirche ausschließlich Pfarrkirche, blieb aber der Propstei Clarholz verbunden, die 670 Jahre religiöses und kulturelles Zentrum und bedeutender Wirtschaftsfaktor im Grenzland Münster-Osnabrück-Paderborn war. Nach erzwungener Auflösung des Klosters 1803 zählten Clarholz und Lette zur Grafschaft Rheda, später zum Amt Herzebrock im Kreis Wiedenbrück. 1824 wurde die Männersodalität gegründet, 1854 die Mühle erbaut. 1882 öffnete die Post im Haus Hölscher. Seit 1885 gibt es Telefon und seit 1913 Strom. 1897 ersetzte ein neues Pastorat das alte von 1709. 1825, 1884 und 1954 wurden Schulen gebaut. 1898 wurde die Feuerwehr gegründet, 1902 die Fabrik Cordes, die 1986 von Miele übernommen wurde.

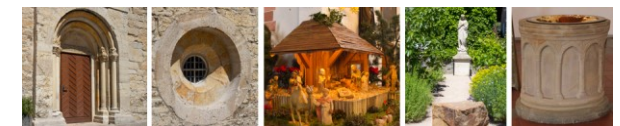


## St.-Vitus-Kirche

Die St.-Vitus-Kirche entstand im frühen 13. Jh. als einschiffiger, dreijochiger Sandsteinbau anstelle der ursprünglichen Kapelle und wurde 1251 erstmals als Pfarrkirche bezeichnet. Die westlichen Joche sind erhalten und im Neubau integriert. Das östliche Joch der romanischen Kirche wich 1921 dem von Eduard Goldkuhle (Wiedenbrück) ausgemalten, neubarocken Querhaus, das wiederum 1971 – mit Ausnahme der Apsis – dem jetzigen Neubau des Kölner Architekten Alfons Leidl, einem Saalbau mit gegiebelter Decke und Walmdach, Platz machte. Alt- und Neubau sind mit einem überdachten Gang verbunden, so dass ein Innenhof an die klösterliche Vergangenheit erinnert. An der historischen Kirche fallen zwei kleine Rundfenster und das Südportal auf, das von phantasievollen Kapitellen geziert wird. Der Turm wurde 1856/58 in neuromanischer Form nach Plänen von Emil von Manger (Oelde) erbaut. Das Westportal stammt vom Vorgängerturm, der die Kirche nur um den Glockenstuhl überragte. Im Turm hängen drei Bronzez Glocken, die 1948 bei Petit & Edelbrock in Gescher gegossen wurden (vorherige mussten im Krieg abgegeben werden). Sie haben 134, 104 und 88 cm Durchmesser und klingen in den Tönen es', g', b'.



Betritt man die Kirche durch den Südeingang des innen gotisch gestalteten Turms, gelangt man unter dem Friedhofskreuz von 1902 in die Marienkapelle. Hier wird ein Vesperbild der westfälischen Bildhauerfamilie Gröninger (17. Jh.) verehrt. Tritt man in den alten Teil der Kirche, der bis 1820 gewölbt war, sieht man in der Nordwand den ehemaligen Zugang vom Klostergebäude auf die Empore. An Statuen sind u.a. Petrus und Paulus zu sehen (Siebe/Grawe, Wiedenbrücker Schule, 1926) sowie der Kirchenpatron Vitus (19. Jh.). Vitus starb im jugendlichen Alter um das Jahr 300 in der Christenverfolgung Roms. Sein Gedenktag ist der 15. Juni, der seit 1832 mit Kirchenmusik und Jahrmarkt gefeiert wird. Im Wappen der Pfarrei symbolisiert ihn der Löwe. Vitus gilt als Patron der Jugend, Schauspieler, Brauer, Winzer, Gastwirte und Haustiere. Im neuen Teil der Kirche sei zunächst der Taufstein aus dem 13. Jh. genannt. Darüber hängen zwei Gemälde von 1921 (H. Repke, Wiedenbrück): Emmaus und Kreuzigung. Im Sockel des 1984 von Leo Neumann (Oelde) neu gestalteten Altares werden ein Reliquiar und ein Tragaltar aus dem 12. Jh. aufbewahrt. Erhalten ist auch ein Hungertuch aus dem 16. Jh. Über dem Altar hängt das von H. Lückenköter (Oelde) gestaltete Kreuz. Hinter der Altarinsel stehen zwei alte Chorstühle, gefertigt vom Tischler Weinekötter, Lette. Der Tabernakel stammt von K. Polders (Kevelaer), die Figuren in der Apsis von W. Siebe (19. Jh.) und der Kreuzweg von H. Repke. Die Orgel hat 39 Register, wurde 1975 von Speith gebaut und später von Sauer/Falke neu intoniert.



Auf dem Kirchplatz sind die Turmuhr von 1919 und der Bibelgarten zu sehen, wo der Bibelpfad über Möhler und Oelde beginnt. An der Kirche vorbei führen von Ostenfelde kommend der Westfälische Wanderweg X3 und der Kerkherrenweg über Clarholz und Beelen. Nahe der Kirche sind Gottfriedheim, Pfarrhaus, Pfarrgarten, Pfarr-Laumann-Platz, Friedhof, Schule, Heimathaus, Bäckerei und Post.

**Weitere Informationen:** Joh. Meier, „Das Kloster Clarholz mit den Pfarrkirchen in Lette und Beelen“, ISBN 3-89870-235-9, in der Kirche erhältlich und im Klostermuseum: [www.propstei-clarholz.de](http://www.propstei-clarholz.de)